

Hunold, Christian Friedrich: Wo krieg ich Armer doch zu eßen und zu trincken?

- 1 Wo krieg ich Armer doch zu eßen und zu trincken?
- 2 Diß klagend sahe
- 3 Und gieng getrost zu ihm/ vielleicht sein Gast zu seyn
- 4 Der Gast-Wirth aber führt ihn in den Hof allein/
- 5 Und wieß ihm einen Ort: mehr als du je magst eßen/
- 6 So sprach er/ hast du sonst/ was du bey mir gegeßen/
- 7 Hier wieder hingelegt; da hast du es verwahrt:
- 8 Drum suche wiederum/ was du dir vorgespahrt.

(Textopus: Wo krieg ich Armer doch zu eßen und zu trincken?. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de>)